

29.10.2008, 11:27 Uhr

Prilasnig: "Spiel möglichst lang offen halten"

Wien – **Gilbert Prilasnig** feierte in seiner Zeit bei Sturm Graz (1991-2001) große Erfolge.

Mit den "Blackies" wurde er zweimal Meister, erreichte dreimal die Champions League und schaffte sogar den Sprung ins Nationalteam.

Nun trifft der 35-Jährige im ÖFB-Cup-Achtelfinale mit seinem aktuellen Arbeitgeber, dem SV Horn, auf seine "alte Liebe".

Doch das ist für Prilasnig nichts Besonderes, wie er im **LAOLA1-Interview** verrät.

Darüber hinaus spricht der gebürtige Klagenfurter über die kurze gemeinsame Sturm-Vergangenheit mit Trainer Rupert Marko, Aufstiegsambitionen des SV Horn und Pläne nach der Profi-Karriere.

LAOLA1: Das Cup-Spiel gegen deine "alte Liebe" SK Sturm steht auf dem Programm. Inwiefern ist das Match für dich etwas Besonderes?

Gilbert Prilasnig: Für mich ist es nichts Besonderes. Ich glaub eher, dass es für meine Kollegen etwas Besonderes ist. Aber ich freue mich natürlich auf das Match. Sturm ist eine gute Mannschaft, und ich habe letzte Woche gegen Rapid gemerkt, dass es Spaß macht, gegen gute Mannschaften zu spielen. Natürlich sehe ich auch einige alte Teamkameraden wie Mario Haas wieder. Es war eine schöne Zeit damals bei Sturm.



Gilbert Prilasnig wurde mit dem SV Horn vergangene Saison Amateur-Cup-Sieger